

Die Verwaltung erläutert die Entwicklungen auf Kreisebene zum Rettungsdienstbedarfsplan und geht auf die schriftliche Anfrage der CDU (ursprünglich TOP Ö 11.1) ein:

1. „Steht die Verwaltung mit dem Rhein-Sieg-Kreis in Kontakt, um die weiteren Verfahrensschritte frühzeitig abzustimmen?“
2. Der Rettungsdienstbedarfsplan empfiehlt als möglichen Standort der neuen Rettungswache den Bereich Bonner Straße / K 53. Kommt hier ggfs. ein Grundstück im Unternehmerpark Kottenforst in Betracht, das den Kriterien entspricht und bei dem die Stadt Meckenheim Eigentümerin ist und das Verfahren insofern beschleunigt werden könnte?“

Die Verwaltung erklärt, dass sie bereits mit dem Kreis in Kontakt steht und entsprechendes Bauland am gewünschten Standort zur Verfügung gestellt werden könnte. Über weitere Entwicklungen wird der Ausschuss informiert.

Die FDP-Fraktion möchte wissen, ob die Errichtung der Rettungswache im Unternehmerpark ein weiteres Argument zur Beschleunigung der Schaffung einer weiteren Zufahrtsmöglichkeit darstellen könnte und was für Kosten für die Stadt entstehen würden.

Die Verwaltung antwortet, dass die Realisierung an dieser Stelle möglicherweise förderlich sein könnte. Es sei aber zu früh, um unmittelbare Kosten ermitteln zu können.

Die BfM-Fraktion fragt, ob die Rettungswache nicht zusammen mit dem Feuerwehrgerätehaus auf dem dafür vorgesehenen Grundstück in Lüftelberg errichtet werden könnte.

Die Verwaltung antwortet, dass dieses Grundstück für beide Einrichtungen nicht groß genug sein wird.